



Alpi Retiche IGT Rosso

Mamete Prevostini Botonero 2022

CHF 9.00

 50cl
 13%
 Valtellina
AN 8680522

Degustationsnotiz

Dunkle Beerendaromatik, feine Frucht- und Veilchennoten, unterlegt mit etwas Leder und getrockneten Küchenkräutern. Seidener, trockener Gaumen und Kraft anzeigend. Feines Tannin, elegant und aromatisch bis zum Schluss.

Herstellung

Kurze Maischekontaktzeit von nur 3 bis 5 Tagen. Gärung und Ausbau erfolgen im Edeltank.

Trinkreife

Jahrgang + 4 Jahre

Geniessen zu

Passt ausgezeichnet zu vegetarischen Gerichten – egal ob Ratatouille, Curries, Pasta-Gerichten oder Wok-Spezialitäten.

Produzent

Die Geschichte der Familie Prevostini ist seit mehr als 70 Jahren mit der Welt des Weins verbunden. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden Trauben, insbesondere Nebbiolo in der lokalen Varietät Chiavennasca, angebaut und verkauft. Mit einem kleinen Anteil der Trauben wurde für den Eigenkonsum, für die Nachbarn und die lokalen Restaurants Wein produziert. Seit 1998, als Mamete seine Lehr- und Wanderjahre, mitunter auch bei Casimiro Maule (Weingut Nino Negri) abgeschlossen hatte, ging es steil bergauf mit der Qualität und der Breite seines Sortiments. Das gesamte Sortiment vom einfachen Nebbiolo Botonero, über die Lagenweine Sassella und Inferno bis hin zum noblen Albareda Sforzato brilliert mit Finesse, Eleganz und einem charaktervollen Terroir-Ausdruck der Valtellina. Die Nebbiolo-Weine der Cantina Mamete Prevostini erhalten regelmässig Auszeichnungen von bedeutenden Weinkritikern. Seit vielen Jahren führt er das Consorzio Tutela Vini di Valtellina als Präsident und ihm ist es zu verdanken, dass die Valtellina heute an den wichtigsten europäischen Weinmessen präsent ist. Noch ein Geheimtipp ist das Restaurant seiner Schwester, welches gleich an den Weinkeller grenzt: das Ristorante Crotasc. An lauen Sommerabenden wird dort viel mehr Schweizerdeutsch als Italienisch gesprochen.

Region

Die Region Valtellina zeichnet sich durch ein besonders günstiges Klima aus, das perfekte Voraussetzungen für hochwertigen Weinbau schafft. Dabei ist die Region einer der wenigen Orte ausserhalb des Piemonts, wo die Nebbiolo-Traube gedeiht. Ausserdem hat sie die grössten zusammenhängende Terrassenlandschaft Italiens und umfasst mehr als 995 Hektare Rebfläche, auf der hauptsächlich Nebbiolo angebaut wird. Hinzu kommen einige «Abkömmlinge» des Nebbiolos wie Pignola, Rossola und Prugnola.